

Amtlicher Teil

Nr. 65 Stellenausschreibung, Besetzung von Stellen für Lehrerinnen und Lehrer an Tiroler Fachberufsschulen

Nr. 66 Stellenausschreibung, Besetzung von zwei Planstellen als Haus- und Küchenhilfe bei den Landesberufsschülerheimen in Innsbruck

Nr. 67 Stellenausschreibung, Besetzung von zwei Planstellen der Technisch-Naturwissenschaftlichen Sachbearbeitung bei der Abteilung Allgemeine Bauangelegenheiten des Amtes der Tiroler Landesregierung

Nr. 68 Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Dipl.-Sozialarbeiter/in bei der Bezirkshauptmannschaft Imst

Nr. 69 Stellenausschreibung, Besetzung einer Planstelle der Modellfunktion Administrative Experten beim Sachgebiet Landesstatistik und TIRIS des Amtes der Tiroler Landesregierung

Nr. 70 Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Reinigungskraft bei den Landesberufsschülerheimen in Innsbruck

Nr. 71 Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Facharzt/-ärztin an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 72 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Nr. 73 Kundmachung über die Ausschreibung der Prüfung der Grundqualifikation im Personenkraftverkehr und Güterkraftverkehr

Nr. 74 Kundmachung über die Auflegung der Entwürfe von Bebauungs- und Flächenwidmungsplänen der Landeshauptstadt Innsbruck

Nr. 75 Kundmachung über die Auflegung des Entwurfes der ersten Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Hopfgarten im Defereggental

Nr. 76 Kundmachung über die Auflegung des Entwurfes der ersten Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Thurn

Nr. 77 Offenes Verfahren: Lieferung von tragbaren Stromerzeugern für die Feuerwehren Tirols

Nr. 78 Offenes Verfahren: Automatik-Schiebetüren für die Generalsanierung/Zu- und Umbau Wirtschaftsgebäude beim Tiroler Bildungsinstitut Grillhof in Vill

Nr. 79 Offenes Verfahren: Sonnenschutz für die Generalsanierung/Zu- und Umbau Wirtschaftsgebäude beim Tiroler Bildungsinstitut Grillhof in Vill

Nr. 80 Offenes Verfahren: Lieferung von Verkehrsleiteinrichtungen für die Stadt Innsbruck

Nr. 81 Offenes Verfahren: Lieferung einer Feuerwehrdrehleiter für die Gemeinde Kirchberg in Tirol

Nr. 82 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Lermoos

Nr. 83 Offenes Verfahren: Elektroarbeiten, Sanitär- und Heizungsarbeiten, Lüftungstechnikerarbeiten sowie Badewasseraufbereitungstechnik für den Neubau Schwimmbad und Saunaaanlage Fulpmes – Telfes

Nr. 84 Verhandlungsverfahren: Bodenlegerarbeiten für die Sanierung der Volksschule Oberhofen im Inntal

Nr. 85 Verhandlungsverfahren: Tischlerarbeiten – Innentüren für die Sanierung der Volksschule Oberhofen im Inntal

Nr. 86 Verhandlungsverfahren: Lieferung, Verlegung, Montage und Inbetriebnahme eines 110 kV-Erdkabels für die Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft

Nr. 87 Aufruf zum Wettbewerb: Lieferung von Hochspannungsfreileitungsarmaturen für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

Nr. 88 Aufruf zum Wettbewerb: Lieferung von Hochspannungsfreileitungsisolatoren für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

Nr. 89 EU-weiter, nicht offener Realisierungswettbewerb: Architekturwettbewerb für den Schulcampus mit Internat in Neustift i. St.

GERICHTSEDIKT:

Bestellung einer Legalisatorin in Grundbuchssachen für das Gebiet der Gemeinden Hippach/Ramsau/Schwendau

Nr. 65 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-4032/81

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung von Stellen für Lehrerinnen und Lehrer an Tiroler Fachberufsschulen

Das Land Tirol schreibt folgende Stellen für Lehrerinnen und Lehrer an Tiroler Fachberufsschulen zur Besetzung aus:

Fachtheoretischer Unterricht:

Tiroler Fachberufsschule für Handel und Büro – Innsbruck

- Reife- und Diplomprüfung einer berufsbildenden höheren Schule (vorzugsweise Handelsakademie) mit Praxis im Bereich Verkauf.

Tiroler Fachberufsschule für Elektrotechnik, Kommunikation und Elektronik – Innsbruck

- Reife- und Diplomprüfung einer höheren Lehranstalt für Elektrotechnik oder Nachrichtentechnik mit Praxis im Bereich Elektrotechnik.

Jeweils dreijährige einschlägige Berufspraxis nach Ablegung der Reife- und Diplomprüfung bzw. nach Abschluss der Berufsausbildung.

Die Reife- und Diplomprüfung einer einschlägigen höheren Schule wird ersetzt durch die

- Reife- und Diplomprüfung einer höheren Schule und die Lehrabschlussprüfung im entsprechenden Lehrberuf oder die

– Berufsreife- und Diplomprüfung und die Lehrabschlussprüfung im entsprechenden Lehrberuf.

Das Monatsentgelt beträgt brutto € 2.498,10.

Bewerbungen sind unter Anschluss eines Lebenslaufes mit ausführlicher Darstellung der Berufstätigkeit, der Zeugnisse über die Berufspraxis und eines Lichtbildes bis spätestens 4. Februar 2013 beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Bildung, einzubringen (Tel. 0512/508-2562).

Nähere Informationen im Internet unter

<http://www.tirol.gv.at/themen/bildung/bildung/schwarzes-brett>

Innsbruck, 15. Jänner 2013

Für die Landesregierung: Dr. Gappmaier

Nr. 66 • Amt der Tiroler Landesregierung • OrgP-70-2013/6

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung von zwei Planstellen als Küchenhilfe

Beim Amt der Tiroler Landesregierung, Landesberufsschülerheime Innsbruck, 6020 Innsbruck, Lohbachufer 6d, sind ab sofort oder nach Vereinbarung zwei Planstellen als Haus- und Küchenhilfe, Modellfunktion Handwerklicher Assistenzdienst 3, zu besetzen.

Das Mindestentgelt beträgt € 1.596,90 brutto/Monat bei Vollbeschäftigung.

Das Beschäftigungsausmaß beträgt 40 Wochenstunden (befristet auf ein Jahr).

Von den Bewerbern/Bewerberinnen werden folgende Voraussetzungen erwartet:

- Einsatzbereitschaft,
- selbstständiges, sauberes und motiviertes Arbeiten,
- Teamfähigkeit,
- Kommunikations- und Kontaktfreudigkeit (Schüler/innen),
- Flexibilität.

Bewerbungen sind bis spätestens 31. Jänner 2013 schriftlich im Landesberufsschülerheim Innsbruck, Lohbachufer 6d, 6020 Innsbruck, Fax 0512/281973-114, E-Mail: direktion@lbnsh-ibk.tsn.at, unter Angabe der Aktenzahl 70-2013/6 einzubringen.

Für allfällige Fragen bzw. weitere Auskünfte steht Direktor Alfred Cotter unter der Tel.-Nr. 0512/281973 zur Verfügung.

Innsbruck, 14. Jänner 2013

Für die Landesregierung: Dr. Pezzei

Nr. 67 • Amt der Tiroler Landesregierung • OrgP-70-2013/7

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung von zwei Planstellen der Technisch-Naturwissenschaftlichen Sachbearbeitung 3a

Beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Allgemeine Bauangelegenheiten, sind mit Wirksamkeit vom 1. März 2013 zwei Planstellen der Technisch-Naturwissenschaftlichen Sachbearbeitung 3a zu besetzen.

Das Mindestentgelt beträgt € 1.728,70.

Der Aufgabenbereich umfasst:

- klein- und großformatiger Farb-Digitaldruck,
- großformatiges Farb-Scanning,
- Folierung von Plänen, Karten und Plakaten,
- Kaschierung dieser auf verschiedenste Trägermaterialien,
- Endverarbeitung von Broschüren und dergleichen,
- selbstständige Bestellung aller für diese Arbeiten nötigen Materialien,
- Erfassung aller erbrachten Leistungen in der Leistungsverrechnung,

• Betreuung aller Multifunktionsgeräte in der Landesbaudirektion.

Von den Bewerbern/Bewerberinnen werden folgende Voraussetzungen erwartet:

- abgeschlossene Lehre Drucktechnik (Schwerpunkt Digitaldruck),
- sehr gute EDV-Kenntnisse,
- handwerkliches Geschick,
- körperliche Eignung,
- selbstständiges Arbeiten,
- Bereitschaft sich neue Technologien anzueignen,
- kundenorientiertes Verhalten.

Bewerbungen sind bis spätestens 5. Februar 2013 an die Abteilung Organisation und Personal, 6020 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, unter der Aktenzahl 70-2013/7 zu richten.

Für allfällige Auskünfte steht Herr Dipl.-Ing. Franz Vogler, Abteilung Allgemeine Bauangelegenheiten, unter der Telefonnummer 0512/508-4004 zur Verfügung.

Gemäß § 7 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden insbesondere Frauen eingeladen, sich zu bewerben.

Innsbruck, 16. Jänner 2013

Für die Landesregierung: Dr. Pezzei

Nr. 68 • Amt der Tiroler Landesregierung • OrgP-70-2013/8

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung einer Stelle

als Dipl.-Sozialarbeiterin/Dipl.-Sozialarbeiter

Bei der Bezirkshauptmannschaft Imst, Referat Jugendwohlfahrt, ist mit Februar 2013 die Planstelle einer Dipl.-Sozialarbeiterin/eines Dipl.-Sozialarbeiters der Modellfunktion Sozialer/Medizinisch-Technischer/Pädagogischer Fachdienst (SOFD4) mit einem Beschäftigungsausmaß von 30 Wochenstunden neu zu besetzen.

Der Mindestbezug beträgt € 1.803,38 brutto/Monat (bei einem Beschäftigungsausmaß von 75%).

Von den Bewerbern/Bewerberinnen werden folgende Voraussetzungen erwartet:

- abgeschlossene Sozialakademie oder MCI für Soziale Arbeit bzw. abgeschlossenes Studium der Psychologie oder Pädagogik,
- Bereitschaft in der behördlichen Jugendwohlfahrtsarbeit tätig zu sein,
- Besitz einer gültigen Lenkberechtigung der Klasse B,
- selbstständiges Arbeiten,
- Teamfähigkeit.

Bewerbungen sind bis spätestens 1. Februar 2013 beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Organisation und Personal, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck, unter der Aktenzahl 70-2013/8 einzubringen.

Gemäß § 7 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden insbesondere Frauen eingeladen, sich zu bewerben.

Innsbruck, 15. Jänner 2013

Für die Landesregierung: Dr. Pezzei

Nr. 69 • Amt der Tiroler Landesregierung • OrgP-70-2013/9

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung einer Planstelle der Modellfunktion Administrative Experten (ADEX1)

Beim Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Landesstatistik und TIRIS, ist mit sofortiger Wirksamkeit eine Plan-

stelle der Modellfunktion Administrative Experten (ADEX1) zu besetzen. Das Mindestentgelt beträgt derzeit brutto € 2.931,60.

Das Aufgabengebiet umfasst das gesamte Leistungsangebot des landesstatistischen Dienstes, im Speziellen die Analyse und Interpretation von Daten der Amtlichen Statistik, die statistische Auswertung von Umfragen sowie die Wartung und Aktualisierung von statistischen Datenbanken.

Von den Bewerbern/Bewerberinnen werden folgende Voraussetzungen erwartet:

- Hochschulabschluss in Wirtschaftsstatistik, Statistik oder Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, vorzugsweise Volkswirtschaft,
- berufliche Erfahrung in der statistischen Aufbereitung, Analyse und Präsentation empirischer Daten und sozialwissenschaftlicher Zusammenhänge,
- praktische Erfahrung mit statistischen Programmpaketen (SAS oder SPSS) und dem MS-Office-Paket,
- sehr gute Kommunikations- und Teamfähigkeit,
- Bereitschaft zur Fortbildung und Aneignung fachspezifischen Wissens und einschlägiger Analysemethoden.

Bewerbungen sind bis spätestens 1. Februar 2013 beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Organisation und Personal, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck, unter der Aktenzahl 70-2013/9 einzubringen.

Für nähere Auskünfte steht Hofrat Dipl.-Ing. Manfred Riedl, Tel. 0512/508-3602, zur Verfügung.

Gemäß § 7 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden insbesondere Frauen eingeladen, sich zu bewerben.

Innsbruck, 17. Jänner 2013

Für die Landesregierung: Dr. Pezzei

Nr. 70 • Amt der Tiroler Landesregierung • OrgP-70-2013/10

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung einer Planstelle als Reinigungskraft

Beim Amt der Tiroler Landesregierung, Landesberufsschülerheime Innsbruck, 6020 Innsbruck, Lohbachufer 6d, ist ab sofort oder nach Vereinbarung eine Planstelle als Reinigungskraft, Modellfunktion Handwerklicher Assistenzdienst 1, zu besetzen.

Das Mindestentgelt beträgt € 1.477,50 brutto/Monat bei Vollbeschäftigung (40 Wochenstunden).

Das Beschäftigungsausmaß beträgt 20 Wochenstunden (befristet auf ein Jahr).

Von den Bewerbern/Bewerberinnen werden folgende Voraussetzungen erwartet:

- Einsatzbereitschaft,
- selbstständiges, sauberes und motiviertes Arbeiten,
- Teamfähigkeit,
- Kommunikations- und Kontaktfreudigkeit (Schüler/innen),
- Flexibilität.

Bewerbungen sind bis spätestens 31. Jänner 2013 schriftlich im Landesberufsschülerheim Innsbruck, 6020 Innsbruck, Lohbachufer 6d, Fax 0512/281973-114, E-Mail: direktion@lbsh-ibk.tsn.at, unter Angabe der Aktenzahl 70-2013/10 einzubringen.

Für allfällige Fragen bzw. weitere Auskünfte steht Direktor Alfred Cotter, Tel. 0512/281973, zur Verfügung.

Innsbruck, 17. Jänner 2013

Für die Landesregierung: Dr. Pezzei

Nr. 71 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personalabteilung II

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung einer Stelle als Facharzt/-ärztin

An der Univ.-Klinik für Urologie gelangt frühestens ab 1. März 2013, vorerst befristet bis 30. September 2013, eine Stelle als Facharzt/-ärztin zur Besetzung.

Anforderungen: abgeschlossene Ausbildung zum Facharzt/zur Fachärztin für Urologie.

Bewerbungen sind bis spätestens 13. Februar 2013 in der Personalabteilung II des Landeskrankenhauses – Universitätskliniken Innsbruck, im Gebäude der Frauen- und Kopfkliniken/Erdgeschoss, Anichstraße 35, einzubringen.

Der Bewerbung sind der Bewerbungsbogen des Landeskrankenhauses – Universitätskliniken Innsbruck, Kopien aller relevanten Zeugnisse sowie Kopien von Bestätigungen früherer Dienstgeber beizulegen. Der Bewerbungsbogen kann über das Internet unter der Adresse <http://www.tilak.at> in der Rubrik „jobs“ heruntergeladen oder über unten genannte E-Mail-Adresse angefordert werden.

Gemäß § 7 des Tiroler Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

Nähere Auskünfte sind erhältlich bei Frau Mag. Gabriele Forster-Riha MSc., Personalbereichsleiterin, Tel. 050504-22038, E-Mail: gabriele.forster@tilak.at

Ausschreibungsnummer: 00001020; **Vakanz:** 30005509.

Innsbruck, 15. Jänner 2013

Nr. 72 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/588-2013

VERORDNUNG

des Amtes der Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Gemäß § 21 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

frei ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:

„Cäsar muss sterben“ (76 Minuten);

frei ab dem vollendeten 8. Lebensjahr:

„Mavericks“ (116 Minuten);

frei ab dem vollendeten 10. Lebensjahr:

„Celal ile Ceren“ (114 Minuten);

„Der Fall Wilhelm Reich“ (110 Minuten);

frei ab dem vollendeten 12. Lebensjahr:

„Lincoln“ (151 Minuten).

Innsbruck, 21. Jänner 2013

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 73 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ila-370/296

KUNDMACHUNG

über die Ausschreibung der Prüfung der Grundqualifikation im Personenkraftverkehr und Güterkraftverkehr

Gemäß § 3 der Verordnung des Bundesministers für Verkehr, Innovation und Technologie über die Grundqualifikation und Weiterbildung der Fahrer bestimmter Fahrzeuge für den Güter- oder Personenkraftverkehr (Grundqualifikations- und Weiterbildungsverordnung – Berufskraftfahrer – GWB), BGBl. II Nr. 139/2008, wird der Termin für die Prüfung der Grundqualifikation im Personenkraftverkehr und Güterkraftverkehr für die Zeit ab **16. April 2013** festgesetzt.

Ein schriftlicher Antrag auf Zulassung zur jeweiligen Prüfung muss bis spätestens **5. März 2013** beim Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Gewerberecht, Heiligegeiststraße 7–9, 6020 Innsbruck, eingelangt sein.

Dem Antrag sind anzuschließen: Geburtsurkunde und Staatsbürgerschaftsnachweis oder Reisepass, bei Nicht-EU-Bürgern ein gültiger Aufenthaltstitel mit unbeschränktem Zugang zum Arbeitsmarkt, eine Bestätigung der Lenkberechtigung, im Fall der Erfüllung der Voraussetzungen für den Entfall von Teilen der Prüfung die zum Nachweis dieser Voraussetzungen erforderlichen Belege, allfällige Anträge auf Ausstellung von Bescheinigungen sowie die hierfür erforderlichen Unterlagen.

Antragsformulare bzw. nähere Informationen sind beim Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Gewerberecht, 6020 Innsbruck, Landhaus 2, 2. Stock, Zi. 15, Tel. 0512/508-2417 oder 2412, erhältlich.

Innsbruck, 17. Jänner 2013

Für den Landeshauptmann: Stadlwieser

Nr. 74 • Stadtgemeinde Innsbruck

KUNDMACHUNG über die Auflegung der Entwürfe von Bebauungs- und Flächenwidmungsplänen

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Innsbruck hat in seiner Sitzung vom 17. Jänner 2013 die Auflegung folgender Entwürfe beschlossen:

Zahl III- 510/2013: Entwurf des Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes Nr. IN-B23, Innsbruck, Bundesrealgymnasium Adolf-Pichler-Platz;

Zahl III- 511/2013: Entwurf des Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes Nr. WI-B18, Wilten, Bereich Liebeneggstraße 2, 2a, 4 und 4a sowie Leopoldstraße 33;

Zahl III- 512/2013: Entwurf des Flächenwidmungsplanes Nr. AM-F41, Amras, Bereich südlich Amraser-See-Straße, westlich Autobahnauffahrt Innsbruck-Ost;

Zahl III- 513/2013: Entwurf des Flächenwidmungsplanes Nr. HA-F35, Höttinger Au, Bereich nördlich Fürstenweg, westlich Fischerhäuslweg.

Diese Entwürfe sind während der Amtsstunden im Stadtmagistrat Innsbruck in den Schaukästen der Magistratsabteilung III/ Stadtplanung einsehbar. **Die Auflegung erfolgt vom 25. Jänner 2013 bis einschließlich 22. Februar 2013.**

Informationen zu den aufgelegten Entwürfen können während der Parteienverkehrszeit (von 8 bis 10 Uhr) eingeholt werden.

Personen, die in der Landeshauptstadt Innsbruck ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die in der Landeshauptstadt Innsbruck eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zu den Entwürfen abzugeben.

Innsbruck, 18. Jänner 2013

Für den Gemeinderat:

Baudirektor Dipl.-Ing. Maizner

Nr. 75 • Gemeinde Hopfgarten im Defereggental

KUNDMACHUNG über die Auflegung des Entwurfes der ersten Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes

Der Gemeinderat der Gemeinde Hopfgarten i. Def. hat in seiner Sitzung vom 11. Dezember 2012 beschlossen, gemäß

§ 64 Abs. 1 und 3 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, in Verbindung mit § 6 des Tiroler Umweltprüfungsgesetzes – TUP, LGBl. Nr. 34/2005, den Entwurf der ersten Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Hopfgarten i. Def. während sechs Wochen zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. Im Rahmen des Auflegungsverfahrens erfolgt die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 6 Abs. 1 TUP.

Darstellung des wesentlichen Inhalts (§ 6 Abs. 4 lit. a TUP): Gemäß § 31a Abs. 2 TROG 2011 hat die Gemeinde spätestens bis zum Ablauf des zehnten Jahres nach dem Inkrafttreten des örtlichen Raumordnungskonzeptes dessen Fortschreibung zu beschließen. Die Fortschreibung hat gemäß § 31a Abs. 1 TROG 2011 für das gesamte Gemeindegebiet zu erfolgen und ist auf einen Planungszeitraum von weiteren zehn Jahren auszurichten.

Der vom Raumplaner Arch. Wolfgang Mayr, Architektengemeinschaft Griessmann-Scherzer-Mayr, 9900 Lienz, Allee-straße 15, ausgearbeitete Entwurf vom 10. Dezember 2012 enthält die gemäß § 31 TROG 2011 in Verbindung mit den betroffenen Durchführungsverordnungen geforderten Inhalte.

Ort und Zeit der Einsichtnahmemöglichkeit (§ 6 Abs. 4 lit. b TUP): Die sechswöchige Auflegung erfolgt vom 8. Jänner 2013 bis einschließlich 19. Februar 2013.

Die maßgeblichen Unterlagen – Verordnungs-text, Pläne, Erläuterungsbericht, Bestandsaufnahme und Umweltbericht – liegen während der Auflegungsfrist zu den Amtsstunden mit Parteienverkehr im Gemeindeamt Hopfgarten i. Def. zur Einsichtnahme auf und sind im Internet unter (www.defereggental.eu/hopfgarten) einzusehen.

Hinweis (§ 6 Abs. 4 lit. c TUP): Jedermann steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Hopfgarten im Defereggental, 3. Jänner 2013

Der Bürgermeister: Franz Hopfgartner

Nr. 76 • Gemeinde Thurn

KUNDMACHUNG über die Auflegung des Entwurfes der ersten Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes

Der Gemeinderat der Gemeinde Thurn hat in seiner Sitzung vom 19. Dezember 2012 beschlossen, gemäß § 64 Abs. 1 und 3 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, in Verbindung mit § 6 des Tiroler Umweltprüfungsgesetzes – TUP, LGBl. Nr. 34/2005, den Entwurf der ersten Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Thurn während sechs Wochen zur öffentlichen Einsichtnahme im Gemeindeamt Thurn aufzulegen. Im Rahmen des Auflegungsverfahrens erfolgt die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 6 Abs. 1 TUP.

Darstellung des wesentlichen Inhalts (§ 6 Abs. 4 lit. a TUP): Gemäß § 31a Abs. 2 TROG 2011 hat die Gemeinde spätestens bis zum Ablauf des zehnten Jahres nach dem Inkrafttreten des örtlichen Raumordnungskonzeptes dessen Fortschreibung zu beschließen. Die Fortschreibung hat gemäß § 31a Abs. 1 TROG 2011 für das gesamte Gemeindegebiet zu erfolgen und ist auf einen Planungszeitraum von weiteren zehn Jahren auszurichten.

Der vom Raumplaner Dr. Thomas Kranebitter, Lienz, ausgearbeitete Entwurf, Zl. 555ruf/2011 vom 11. Dezember 2012

enthält die gemäß § 31 TROG 2011 in Verbindung mit den betroffenen Durchführungsverordnungen geforderten Inhalte.

Ort und Zeit der Einsichtnahmemöglichkeit (§ 6 Abs. 4 lit. b TUP): Gemeindeamt Thurn. Die sechswöchige Auflegung erfolgt vom 21. Jänner 2013 bis einschließlich 6. März 2013.

Die maßgeblichen Unterlagen – Verordnungstext, Pläne, Erläuterungsbericht, Bestandsaufnahme und Umweltbericht – liegen während der Auflegungsfrist zu den Amtsstunden mit Parteienverkehr im Gemeindeamt Thurn zur Einsichtnahme auf und sind im Internet unter (<http://www.sonnendoerfer.at/thurn>) einzusehen.

Hinweis (§ 6 Abs. 4 lit. c TUP): Jedermann steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist, eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Thurn, 14. Jänner 2013

Der Bürgermeister: Ing. Reinhold Kollnig

Nr. 77 • Amt der Tiroler Landesregierung •
Abt. Zivil- und Katastrophenschutz

OFFENES VERFAHREN

Lieferung von tragbaren Stromerzeugern

Auftraggeber und ausschreibende Stelle: Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Zivil- und Katastrophenschutz, Landesfeuerwehrenspektor, Florianistraße 1, 6410 Telfs.

Leistung: Lieferung von tragbaren Stromerzeugern für die Feuerwehren.

Leistungszeitraum: 2013.

Ausgabe der Unterlagen: Landesfeuerwehrenspektorat Tirol, Florianistraße 1, 6410 Telfs.

Die Ausschreibungsunterlagen sind schriftlich anzufordern, E-Mail: (c.painer@lfv-tirol.at), cc: (a.gruber@lfv-tirol.at)

Teilnahmebedingungen: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben. Nachweise gemäß den Vergabeverfahrensbestimmungen.

Abgabe der Angebote: 15. Februar 2013, 10 Uhr.

Abgabeort: Landesfeuerwehrenspektorat Tirol, 6410 Telfs, Florianistraße 1, 1. Stock.

Angebotseröffnung: 15. Februar 2013, 10.30 Uhr, Landesfeuerweherschule Tirol, Sitzungszimmer, 6410 Telfs, Florianistraße 1, 1. Stock.

Zuschlagsfrist: ein Monat ab Angebotseröffnung.
Telfs, 15. Jänner 2013

Nr. 78 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vld2-1905-4/86-2013

OFFENES VERFAHREN

Bekanntmachung über ein offenes Verfahren gemäß § 46 Abs. 1 BVergG 2006 mit Bekanntmachung einer Vorinformation gemäß § 61 BVergG 2006 im Oberschwelbereich mit verkürzter Stillhaltefrist von einer Woche

Automatik-Schiebetüren

Ausschreibende Stelle: Land Tirol, vertreten durch das Amt der Tiroler Landesregierung, Gruppe Bau und Technik, Abteilung Hochbau, 6020 Innsbruck, Herrengasse 1–3.

Auftragsbezeichnung: Tiroler Bildungsinstitut Grillhof, Generalsanierung/Zu- und Umbau Wirtschaftsgebäude.

Erfüllungsort: Vill, Grillhofweg 100.

Die Anbotsunterlagen sowie die nachfolgend angeführten Beilagen können unter (<http://www.tirol.gv.at/ausschreibungen>) kostenlos im PDF-Format heruntergeladen, ausgedruckt und für die Angebotsabgabe verwendet werden:

a) Einladungsschreiben zur Anbotsabgabe, Angebotschreiben mit Leistungsverzeichnis und den Angebotsbedingungen, Sige-Plan, Einreichpläne, Statikplan für Leistungsverzeichnis und Skizzen, Bescheide, Haustechnikangaben für das Leistungsverzeichnis, Beschriftungsschild für das Abgabeküvert, Pflichtenblatt für Datenträgeraustausch,

b) ÖNORM-LV-Datendatei (DTA) für den Datenträgeraustausch.

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens 15. Februar 2013, 11 Uhr, in einem mit dem vorgesehenen Beschriftungsschild versehenen, verschlossenen Umschlag beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abt. Hochbau, 6020 Innsbruck, Herrengasse 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 17. Jänner 2013

Für das Land Tirol: Dipl.-Ing. Probst

Nr. 79 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vld2-1905-4/87-2013

OFFENES VERFAHREN

Bekanntmachung über ein offenes Verfahren gemäß § 46 Abs. 1 BVergG 2006 mit Bekanntmachung einer Vorinformation gemäß § 61 BVergG 2006 im Oberschwelbereich mit verkürzter Stillhaltefrist von einer Woche

Sonnenschutz

Ausschreibende Stelle: Land Tirol, vertreten durch das Amt der Tiroler Landesregierung, Gruppe Bau und Technik, Abteilung Hochbau, 6020 Innsbruck, Herrengasse 1–3.

Auftragsbezeichnung: Tiroler Bildungsinstitut Grillhof, Generalsanierung/Zu- und Umbau Wirtschaftsgebäude.

Erfüllungsort: Vill, Grillhofweg 100.

Die Anbotsunterlagen sowie die nachfolgend angeführten Beilagen können unter (<http://www.tirol.gv.at/ausschreibungen>) kostenlos im PDF-Format heruntergeladen, ausgedruckt und für die Angebotsabgabe verwendet werden:

a) Einladungsschreiben zur Anbotsabgabe, Angebotschreiben mit Leistungsverzeichnis und den Angebotsbedingungen, Sige-Plan, Einreichpläne, Statikplan für Leistungsverzeichnis und Skizzen, Bescheide, Haustechnikangaben für das Leistungsverzeichnis, Beschriftungsschild für das Abgabeküvert, Pflichtenblatt für Datenträgeraustausch,

b) ÖNORM-LV-Datendatei (DTA) für den Datenträgeraustausch.

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens 15. Februar 2013, 11 Uhr, in einem mit dem vorgesehenen Beschriftungsschild versehenen, verschlossenen Umschlag beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abt. Hochbau, 6020 Innsbruck, Herrengasse 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 17. Jänner 2013

Für das Land Tirol: Dipl.-Ing. Probst

Nr. 80 • Stadt Innsbruck • Zl. III-00092/2013

OFFENES VERFAHREN

im Unterschwellbereich/Lieferauftrag

Lieferung von Verkehrsleiteinrichtungen 2013 – Rahmenvereinbarung

Gegenstand: Rahmenvereinbarung für das Liefern von Verkehrsleiteinrichtungen (Verkehrszeichen, Rohrsteher und Befestigungsmaterial, Verkehrsspiegel). Die Rahmenvereinbarung

barung wird mit einem einzigen Unternehmen für die Dauer von zwölf Monaten abgeschlossen.

Auftraggeber: Stadt Innsbruck, 6020 Innsbruck, Maria-Theresien-Straße 18.

Ausschreibende Stelle: Magistratsabteilung III, Straßenbetrieb, Rossaugasse 4, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/5360-7251, Fax 0512/5360-7256,

E-Mail: post.strassenbetrieb@innsbruck.gv.at

Leistungszeitraum: zwölf Monate.

Teilnahmebedingungen: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben. Nachweise gemäß den Bestimmungen der Ausschreibungsunterlagen. Bewerber von anderen Vertragsparteien des EWR-Abkommens werden betreffend Anerkennungs- oder Gleichhaltungsbescheid auf § 20 Abs.1 BVergG 2006 verwiesen.

Der Zuschlag zum Abschluss der Rahmenvereinbarung erfolgt an den Billigstbieter.

Ausschreibungsunterlagen: Die Angebotsunterlagen können ab 24. Jänner 2013 während der Kundendienstzeiten (Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr sowie Freitag von 8 bis 12 Uhr) in Innsbruck, Rossaugasse 4, 1. Stock, Zimmer 1.013, behoben oder gegen Nachweis der Einzahlung und Übernahme der Versandkosten angefordert werden.

Kosten der Unterlagen: bei Abholung € 10,-, bei Zusendung € 15,-, bei Zusendung per Nachnahme € 20,-.

Bankverbindung: Tiroler Sparkasse Bank AG, BLZ 20503, Konto-Nr. 0000-005009, IBAN-Code: AT 802050300000005009, BIC-Code: SPIHAT 22. Am Einzahlungsbeleg ist der Zahlungsgrund „Ausschreibung Rahmenvereinbarung Verkehrsleitrichtungen 2013“ anzugeben.

Abgabetermin/-ort: bis spätestens 15. Februar 2013, 10.45 Uhr, Innsbruck, Rossaugasse 4, 1. Stock, Zimmer 1.013, Kundendienstzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr, Freitag von 8 bis 12 Uhr.

Angebotseröffnung: 15. Februar 2013, 11 Uhr, Innsbruck, Rossaugasse 4, 1. Stock, Zimmer 1.012.

Zuschlagsfrist: fünf Monate.

Teil-/Alternativangebote: Teilangebote, Alternativangebote und Abänderungsangebote sind unzulässig.

Eine automationsunterstützte Angebotslegung ist nicht vorgesehen. Es gelten die AGB der Landeshauptstadt Innsbruck und die sonstigen Bestimmungen laut Ausschreibungsunterlagen.

Innsbruck, 15. Jänner 2013

Magistratsabteilung III

Nr. 81 • Gemeinde Kirchberg in Tirol

OFFENES VERFAHREN

Lieferung einer Feuerwehrdrehleiter (Vorführfahrzeug)

Auftraggeber und ausschreibende Stelle: Gemeinde Kirchberg in Tirol, 6365 Kirchberg in Tirol, Hauptstraße 8.

Leistung: Lieferung einer Feuerwehrdrehleiter (Vorführfahrzeug), DLK 23/12, CPV-Code: 34144211-0.

Leistungszeitraum: 2013, spätestens zwei Monate ab schriftlicher Auftragserteilung.

Ausgabe der Unterlagen: Gemeindeamt Kirchberg in Tirol, Hauptstraße 8, 6365 Kirchberg in Tirol. Die Unterlagen sind schriftlich anzufordern – E-Mail: gemeinde@kirchberg.tirol.gv.at

Teilnahmebedingungen: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben. Nachweise gemäß den Vergabeverfahrensbestimmungen.

Abgabe der Angebote: 27. März 2013, 10 Uhr.

Abgabeort: Gemeindeamt Kirchberg in Tirol, 6365 Kirchberg in Tirol, Hauptstraße 8, Schalterraum im 1. Stock.

Angebotseröffnung: 27. März 2013, 10.30 Uhr, im Gemeindeamt Kirchberg in Tirol, Hauptstraße 8, 6365 Kirchberg in Tirol.

Zuschlagsfrist: drei Monate ab Angebotseröffnung. Kirchberg in Tirol, 15. Jänner 2013

Nr. 82 • Gemeinde Lermoos

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Wasserversorgungsanlage – Erneuerung Innsbrucker Straße

Öffentlicher Auftraggeber: Gemeinde Lermoos.

Ausschreibende Stelle: Ingenieurbüro Walch & Plangger, Graf 134, 6500 Landeck.

Leistungsumfang: ca. 15 lfm Wasserleitung DN 80 mm, ca. 5 lfm Wasserleitung DN 100 mm, ca. 350 lfm Wasserleitung DN 125 mm, ca. 80 lfm Wasserleitung DN 25 bis DN/OD 40 mm.

Leistungsfrist: Baubeginn: 8. April 2013, Bauende: 17. Mai 2013.

Ausgabe der Unterlagen: Die Angebotsunterlagen können bis einschließlich 6. Februar 2013 von der Ausschreibungsdatenbank unter der Adresse <http://www.ausschreibung.at> heruntergeladen werden. Das Entgelt je Download beträgt für Mitglieder € 7,- und für Nichtmitglieder € 17,- („nur“ Download-Variante). Die Ausschreibungsunterlagen sind vollständig auszudrucken und zu heften und als Original-Abgabe-LV für die Angebotsabgabe zu verwenden.

Abgabetermin: Die Angebote sind bis spätestens 11. Februar 2013, 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot Gemeinde Lermoos – WVA Erneuerung Innsbrucker Straße, Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung“ im Gemeindeamt Lermoos, Unterdorf 15, 6631 Lermoos, einzureichen, wo anschließend die Angebotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt. Lermoos, 17. Jänner 2013

Für die Gemeinde Lermoos: Bgm. Maria Zwölfer

Nr. 83 • Stubaier Tenniscenter GmbH

OFFENES VERFAHREN im Oberschwellenbereich Elektroarbeiten

Sanitär- und Heizungsarbeiten Lüftungstechnikerarbeiten

Badewasseraufbereitungstechnik für den Neubau der Schwimmbad- und Saunaanlage Fulpmes – Telfes

Bauherr: Stubaier Tenniscenter GmbH, 6166 Fulpmes, Bahnstraße 6.

Planung: Gollwitzer Architekten GmbH, Auenstraße 28, D-80469 München, Tel. +49(89)180062-0.

Projektmanagement: Göttlicher Baumanagement, 6020 Innsbruck, Fürstenweg 42, Tel. 0512/303663-0.

Leistungszeitraum: TGA Mai 2013 bis Ende Juni 2014.

Bezug der Ausschreibungsunterlagen: Download aus dem Internet unter <https://www.studioga.poolarserver.com>, Anforderung per E-Mail unter mail@studioga.de

Beginn der Downloadfrist: 25. Jänner 2013.

Ende der Downloadfrist: 15. Februar 2013.

Start der Angebotsfrist: Mittwoch, 25. Jänner 2013.

Abgabeort: Gemeindeamt Fulpmes, 6166 Fulpmes, Bahnstraße 6, 1. OG, Sitzungsraum.

Abgabetermin: Freitag, 15. Februar 2013, 10 Uhr, Bieter können bei der Angebotseröffnung anwesend sein.

Bewerberskreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis und Nachweis der allgemeinen beruflichen Zuverlässigkeit und der technischen Leistungsfähigkeit, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits erfüllt haben.

Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 18. Dezember 2012.

L-Nummer: 519900-3111.

Fulpmes, 18. Jänner 2013

Nr. 84 • Gemeinde Oberhofen im Inntal

VERHANDLUNGSVERFAHREN

Bodenlegerarbeiten

Ausschreibende Stelle: Gemeinde Oberhofen im Inntal, Franz-Mader-Straße 17, 6406 Oberhofen.

Auftragsbezeichnung/Gegenstand des Auftrags: Bodenlegerarbeiten für die Sanierung der Volksschule Oberhofen.

CPV-Code: 45000000.

Erfüllungsort: Volksschule Oberhofen im Inntal (AT3).

Ausschreibungsunterlagen/Teilnahmeanträge sind erhältlich bis 28. Jänner 2013, 12 Uhr.

Auftragsdauer bzw. Frist für die Durchführung des Auftrags: vom 1. März 2013 bis 31. August 2013.

Abgabetermin: 11. Februar 2013.

Anbotsöffnung: 11. Februar 2013.

.L-520016-3114.

Oberhofen im Inntal, 14. Jänner 2013

Nr. 85 • Gemeinde Oberhofen im Inntal

VERHANDLUNGSVERFAHREN

Tischlerarbeiten – Innentüren

Ausschreibende Stelle: Gemeinde Oberhofen im Inntal, Franz-Mader-Straße 17, 6406 Oberhofen.

Auftragsbezeichnung/Gegenstand des Auftrags: Tischlerarbeiten – Innentüren für die Sanierung der Volksschule Oberhofen.

CPV-Code: 45000000.

Erfüllungsort: Volksschule Oberhofen im Inntal (AT3).

Ausschreibungsunterlagen/Teilnahmeanträge sind erhältlich bis 28. Jänner 2013, 12 Uhr.

Auftragsdauer bzw. Frist für die Durchführung des Auftrags: vom 1. März 2013 bis 31. August 2013.

Abgabetermin: 11. Februar 2013.

Anbotsöffnung: 11. Februar 2013.

.L-520019-3114.

Oberhofen im Inntal, 14. Jänner 2013

Nr. 86 • Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft

VERHANDLUNGSVERFAHREN

Lieferung, Verlegung, Montage und Inbetriebnahme eines 110 kV-Erdkabels

Ausschreibende Stelle: Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft, Salurner Straße 11, 6020 Innsbruck.

Auftragsbezeichnung: Lieferung von einem 110 kV-Erdkabel inkl. Montagearbeiten für Kabelendverschlüsse und -muffen, Kalibrierung der Kabeltrasse, Verlegung der Kabel, Systemprüfung (gemeinsame Prüfung Erdkabel, Muffen und Endverschlüsse) nach Verlegung und Montage.

Gegenstand des Auftrags: Lieferung, Verlegung, Montage und Inbetriebnahme von einem 110 kV-Erdkabel zwischen dem Umspannwerk Mitte und dem Umspannwerk Nord.

Erfüllungsort: Innsbruck.

Ausschreibungsunterlagen/Teilnahmeanträge sind erhältlich bis 25. Jänner 2013, 16 Uhr.

Abgabetermin: 4. Februar 2013, 16 Uhr.

Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 14. Jänner 2013.

.L-519719-318.

Innsbruck, 14. Jänner 2013

Nr. 87 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

AUFRUF ZUM WETTBEWERB

Lieferung von Hochspannungsfreileitungsarmaturen

Auftraggeber: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, vertreten durch die TIWAG-Netz AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

Beschreibung: Lieferung von Hochspannungsfreileitungsarmaturen für die 220 kV-Leitung UW Zell–SW Strass und die 220 kV-Leitung UW Thaur–Ranggen, Raum Tirol.

Verfahren: Verhandlungsverfahren nach vorherigem Aufruf zum Wettbewerb.

Ausführungs-/Leistungszeitraum: ab August 2013 bis Dezember 2014.

Teilnahmebedingungen: siehe Veröffentlichung im EU-Amtsblatt (Datum der Absendung an das EU-Amtsblatt: 16. Jänner 2013).

Eingang der Teilnahmeanträge: bis spätestens Freitag, den 1. Februar 2013, 12 Uhr, bei u. a. Adresse.

Informationen/Anforderung: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Maria Riedl, Tel. +43/(0)50607-21400, Fax +43/(0)50607-41677, E-Mail: ausschreibung@tiwag.at

Innsbruck, 15. Jänner 2013

Nr. 88 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

AUFRUF ZUM WETTBEWERB

Lieferung von Hochspannungsfreileitungsisolatoren

Auftraggeber: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, vertreten durch die TIWAG-Netz AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

Beschreibung: Lieferung von GFK-Hochspannungsfreileitungsisolatoren für die 220 kV-Leitung UW Zell–SW Strass und die 220 kV-Leitung UW Thaur–Ranggen, Raum Tirol.

Verfahren: Verhandlungsverfahren nach vorherigem Aufruf zum Wettbewerb.

Ausführungs-/Lieferzeitraum: ab August 2013 bis Dezember 2014.

Teilnahmebedingungen: siehe Teilnahmeantrag.

Eingang der Teilnahmeanträge: bis spätestens Freitag, den 1. Februar 2013, 12 Uhr, bei u. a. Adresse.

Informationen/Anforderung: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Maria Riedl, Tel. +43/(0)50607-21400, Fax +43/(0)50607-41677, E-Mail: ausschreibung@tiwag.at
Innsbruck, 15. Jänner 2013

Nr. 89 • Gemeinde Neustift

EU-WEITER, NICHT OFFENER REALISIERUNGSWETTBEWERB

mit vorgeschaltetem Bewerbungsverfahren

Architekturwettbewerb

Schulcampus mit Internat in Neustift i. St.

Auslober: Gemeinde Neustift, vertreten durch Bürgermeister Mag. Peter Schönherr, Dorf 1, 6167 Neustift i. St.

Beschreibung: Der Wettbewerb wird als EU-weiter, nicht offener Realisierungswettbewerb mit vorgeschaltetem Bewerbungsverfahren im Oberschwellenbereich gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG) für die Vergabe von Planungsleistungen (Teilleistung Planung laut HOA) oder Generalplanungsleistungen durchgeführt.

Aus den nach EU-weiter Bekanntmachung zeitgerecht eingelangten Teilnahmeanträgen werden 20 bis 30 TeilnehmerInnen anhand der Auswahlkriterien vom Preisgericht ausgewählt (Phase 1) und zur Abgabe einer Wettbewerbsarbeit eingeladen (Phase 2). In der Phase 2 des Wettbewerbes bleibt die Anonymität der Teilnehmer über die gesamte Dauer des Verfahrens bis zum Abschluss der Jurysitzung des Preisgerichts erhalten.

Auskünfte und Unterlagenanforderung: Amt der Tiroler Landesregierung, Geschäftsstelle für Dorferneuerung, Heiliggeiststraße 7–9, Landhaus 2, 6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/508-3802.

Die Unterlagen für die Bewerbung können aus dem Internet unter <http://www.tirol.gv.at/dorferneuerung> in der Rubrik „Downloads“ heruntergeladen werden.

Ausgabe der Unterlagen: 23. Jänner 2013.

Abgabetermin: 4. März 2013.

Anzahl und Höhe der Preise (nur für Phase 2):

Gesamt € 77.500,- (exkl. Umsatzsteuer).

1. Preis € 23.000,- ,

2. Preis € 19.000,- ,

3. Preis € 14.500,- ,

1. Anerkennung € 7.000,- ,

2. Anerkennung € 7.000,- ,

3. Anerkennung € 7.000,- ,

1. Nachrückerin ohne Preisgeld.

Preisrichter/in: Architekt Much Untertrifaller, Architekt Dieter Henke, Architekt Mario Ramoni, HR Dipl.-Ing. Klaus Juen, Dipl.-Ing. Gerhard Wastian, Dipl.-Ing. Martin Joas, Bgm. Mag. Peter Schönherr, GR Markus Müller, GR Ing. Manfred Schwab, GV Alois Salchner, GR Christian Egger, GV Josef Pfurtscheller, GR Dipl.-Ing. Daniel Illmer, Ing. Hannes Steindl.

Neustift i. St., 17. Jänner 2013

Gerichtsedikt

Republik Österreich
Landesgericht Innsbruck
Der Präsident

KUNDMACHUNG

1 Jv 4324 – 5B/12 m

Mit Erlass des Präsidenten des Oberlandesgerichtes für Tirol und Vorarlberg in Innsbruck vom 22. November 2012, 1 Jv 6228-5F/12 i, wurde unter gleichzeitiger Enthebung des bisherigen Legalisators Josef Dengg Frau Elfriede Klocker, Gemeindebedienstete, 6283 Hippach, Laimbach 179, im Sinn des Artikels X, § 4 des Gesetzes vom 17. März 1897, RGBl. Nr. 77, mit Wirksamkeit vom 19. Dezember 2012 zur Legalisatorin in Grundbuchssachen für das Gebiet der Gemeinden Hippach/Ramsau/Schwendau im Gerichtsbezirk Zell am Ziller bestellt.

Innsbruck, 7. Jänner 2013

Für den Präsidenten des Landesgerichtes:

Dr. Wolfgang Lorenzi eh.

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck P. b. b.
Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W DVR 0059463

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck

Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.

Bezugsgebühr € 60,- jährlich.

Einschaltungen nach Tarif.

Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,

Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: bote@tirol.gv.at

Redaktion: Innsbruck, Landhaus,

Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: bote@tirol.gv.at

Internet: www.tirol.gv.at/bote

Druck: Eigendruck